

Aktuelles Familienrecht Teil 2

28. November 2025

 Live-Stream/Berlin, DAI-Forum Berlin-Mitte
Nr. 09246524

 Es gelten die auf der Homepage
ausgewiesenen Kostenbeiträge.

 Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hier

 Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

 Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

 Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

Kontakt
Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

 Fachinstitut für Familienrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
familienrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten
Freitag, 28. November 2025

9.00 – 11.00 Uhr

11.15 – 12.45 Uhr

13.15 – 14.45 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden

Veranstaltungsort
Berlin, DAI-Forum Berlin-Mitte

 Voltairestraße 1
10179 Berlin
Tel. 0234 970640

Modernisierter Standort in Berlin


- > Aktuellste Veranstaltungstechnik
für Hybrid-Veranstaltungen
- > Professionelles Aufnahmestudio für
Online-Vorträge
- > Komfortable Raumgestaltung
- > Neuer, ausgebauter Pausenbereich

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

 Der Live-Stream dieser Hybrid-Veranstaltung
ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem
eLearning-Paket können Sie sich aus unserem viel-
fältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem
Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attrakti-
ven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen**
finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete
Fachinstitut für Familienrecht


Hybrid

Aktuelles Familienrecht Teil 2

 Risiken und Nebenwirkungen im
Scheidungsverbund

28. November 2025
Live-Stream/Berlin
Dr. Alexander Schwonberg

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht


www.anwaltsinstitut.de

 Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Alexander Schwonberg, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht

Inhalt

Den Satz "Wann werde ich denn endlich geschieden?" wird jede Rechtsanwältin und jeder Rechtsanwalt sicherlich von der Mandantin oder dem Mandanten gehört haben, wenn das Scheidungsverfahren mehr als zwei oder drei Jahre gedauert hat. Insbesondere dann, wenn neben dem Versorgungsausgleich weitere Folgesachen rechtshängig sind, kann das Verfahren lange dauern, zumal die Gerichte nicht gerade abtrennungsfreudig sind. Vor diesem Hintergrund soll in der Veranstaltung der Scheidungsverbund mit den vielfältigen verfahrensrechtlichen Aspekten betrachtet werden. Neben der Frage, welche Folgesachen in den Scheidungsverbund einbezogen werden können, sollen auch die praktisch relevanten Aspekte zum Stufenantrag (beim Ehegattenunterhalt und Güterrecht) sowie der Zwischenfeststellungsantrag bei einem Ehevertrag angesprochen werden. Die Auflösung des Verbundes ist nicht auf die Regelung in § 140 FamFG beschränkt, sondern kann insbesondere auch durch den vorzeitigen Zugewinnausgleich herbeigeführt werden. Auch für die Beschwerdeinstanz können sich aus dem Verbund heraus Probleme ergeben (z.B. Voraussetzungen der Anschlussbeschwerde). Darüber hinaus werden auch damit zusammenhängende materiellrechtliche Fragestellungen einbezogen, etwa zum Getrenntleben und Trennungsunterhalt sowie zur Härtefallscheidung. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden die verfahrensrechtlichen Werkzeuge auf der Grundlage aktueller Entscheidungen aufzuzeigen, um auf Verfahrensentwicklungen sachgerecht reagieren und Verzögerungen möglichst vermeiden zu können.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

- I. **Getrenntleben und Härtefallscheidung**
- II. **Begrenzungen des Trennungsunterhalts?**
- III. **Sinn und Zweck des Scheidungsverbunds**
- IV. **Begründung des Verbunds**
 1. Folgesachen
 - a) Stufenantrag
 - b) Gestaltungsmöglichkeiten für den Antragsgegner
 - c) Widerantrag
 - d) Zwischenfeststellungsantrag
 2. Frist des § 137 Abs. 2 FamFG
 3. Wirkungen des Verbunds
- V. **Auflösung des Verbunds**
 1. Voraussetzungen des § 140 FamFG
 - a) Außergewöhnliche Verzögerung
 - b) Verfahrensdauer (auch als alleiniges Kriterium?)
 - c) Unzumutbare Härte
 2. Vorzeitiger Zugewinnausgleich
 - Aktuelle Rechtsprechung des BGH und der Oberlandesgerichte
- VI. **Säumnisentscheidungen im Verbund und Rechtsschutz**
- VII. **Verbundwirkungen und folgen im Beschwerdeverfahren**
 1. Beschwerde gegen die Auskunftspflichtung
 2. Voraussetzungen einer Anschlussbeschwerde

Das eLearning Center des DAI Mitarbeiter-Module

Fristenmanagement

Nr.: 260817

Zwangsvollstreckung – Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, Gerichtsvollziehvollstreckung

Nr.: 260816

Kostenfestsetzung

Nr.: 264047

Einführung in das RVG

Nr.: 264057

RVG II – Allgemeine Zivilangelegenheiten – außergerichtlich und gerichtlich

Nr.: 264064

RVG III – gerichtliches Mahnverfahren

Nr.: 264096

RVG IV – besondere Verfahrenskombinationen

Nr.: 264132

RVG V – Terminsvertreter und Verkehrsanwalt

Nr.: 264163

Autorin: **Carmen Wolf**, Bürovorsteherin, Dozentin, Fachbuchautorin

Beginn: jederzeit

Zeitstunden: jeweils 1,0

Es gelten die auf der Homepage ausgewiesenen Kostenbeiträge.

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.anwaltsinstitut.de